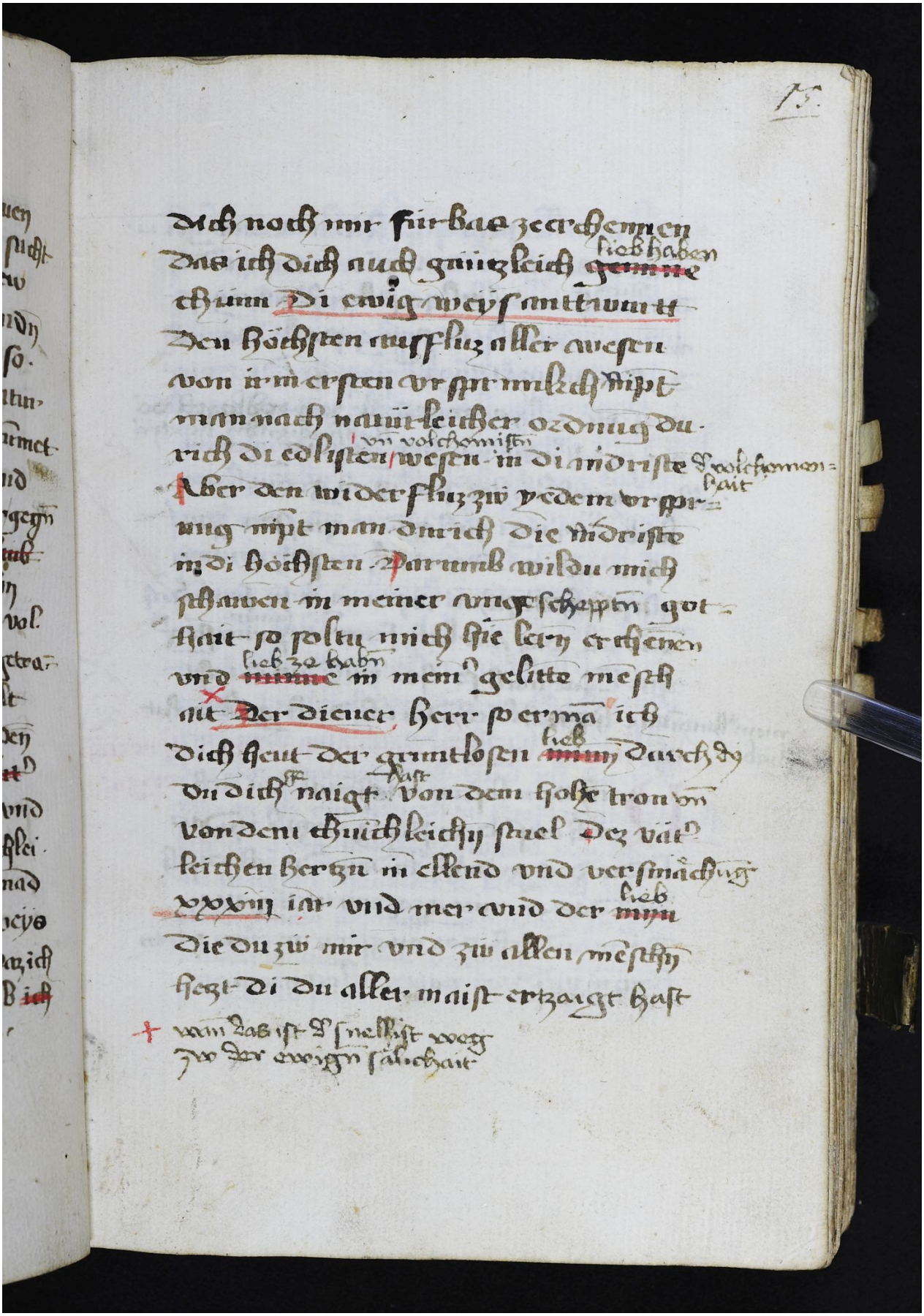
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



15

Ach noch mir fir baz zerchennen
Das ich dich auch gnuczleich ~~gemme~~ liebhaben
chum Di ewig weyſ mittwunt
Den höchſten ruſſluz aller weſen
von irm erſten vrſpr mlich nipt
man nach natürleicher ordnung du-
rich di edlſten / wesen in di indriſte
Aber den widerfluz zw vedem vrſpr-
ung nipt man durich die indriſte
in di höchſten Darumb wildu mich
ſchauen in meiner vnzerſchepten got-
heit ſo ſoltu mich ſie lern erchennen
vnd ~~minne~~ liebzehabn in mem gelitte meſch
nit der dieuer herr ſo erma ich
dich heut der grimtloſen ~~minn~~ liebe durch dy
du dich naigſt haſt von dem hohe tron vn
von den chuichleichy ſtuel der vat
leichen hertzn in elend vnd verſmächtigk
vnxrin ir vnd mer vnd der ~~minn~~ liebe
die du zw mir vnd zw allen meſchn
hezt di du aller maiſt ertzaigt haſt

+ vom das iſt der ſnellſt weg
zw der ewigen ſalichait